

II.H.41

20. Jahrhundert

Israel – Mehr als Krise und Konflikt

Dr. Melanie Carina Schmoll



© imago images / UIG

Israel ist fast tagtäglich in den Medien. Nicht nur deshalb erscheint die Auseinandersetzung mit diesem Thema im Unterricht besonders dringlich. Diese Reihe stellt Israel als lebendige und streitbare Demokratie, religiöses Zentrum aller monotheistischen Weltreligionen, Schmelztiegel der Kulturen und modernes westliches Land vor. Abwechslungsreiche Materialarten wie YouTube-Clips, Audiomitschnitte, Karten und Texte sowie die Nutzung digitaler Medien sensibilisieren die Lernenden für dieses komplexe Thema und vermitteln fundiertes Hintergrundwissen. Angesichts zunehmenden Antisemitismus und Nationalismus bildet dieses Wissen eine unverzichtbare Grundlage für die Erarbeitung eines differenzierten und vorurteilsfreien Bildes.

KOMPETENZPROFIL

Klassenstufe: 11/12

Dauer: 10 Unterrichtsstunden, die Themen sind einzeln einsetzbar

Kompetenzen: aktuelle Beurteilung des Themenkomplexes „Israel“ vornehmen und sich begründet positionieren; historische Zusammenhänge nachvollziehen und sachlich richtig einordnen; Vorurteile reflektieren und abbauen; sich im Perspektivenwechsel schulen

Thematische Bereiche: Die Welt im Schatten des Kalten Krieges: Der Nahostkonflikt bis zu den 1970er-Jahren; Kriegserfahrungen und Friedensbemühungen: Krisenherd Naher Osten – Warum gibt es keinen Frieden?

Auf einen Blick

1. Stunde

Annäherung an Israel

- M 1** **Israel – Ein (un)bekanntes Land** / Was wissen wir über Israel? Wo liegt unser Israelbild? Die Lernenden tragen bereits vorhandene Vorkenntnisse zusammen und vertiefen diese im zweiten Schritt anhand einer Karte.
- M 2** **Israel in Zahlen** / Eine Tabelle, welche grundlegende Informationen über Israel und Deutschland zusammenfasst, informiert über die Wirtschaftsmacht Israel.

2. Stunde

Die Unabhängigkeit Israels 1948

- M 3** **Israel wird unabhängig** / Anhand der Unabhängigkeitserklärung des Staates Israel untersuchen die Jugendlichen das jüdische Selbstverständnis. Warum gilt die Staatsgründung als Wunders, in der für Juden in aller Welt ein Wunschtraum in Erfüllung ging, der arabischen Welt bis heute als Nakba, als Katastrophe?
- M 4** **Originalton David Ben-Gurion** / Vertiefend hören die Lernenden die Rede David Ben-Gurions zur Staatsgründung. Wie wirkt seine Sprache auf sie? In welchen historischen Kontext bettet sich das Zeitdokument?

Benötigt: Internetzugang

3. Stunde

Ein modernes Land zwischen Konflikten und Kriegen

- M 5** **Vom Friseur zu die Waffe** / Männer und Frauen, sie alle müssen in Israel Militärdienst leisten. Wie geht es jungen Menschen damit? Originalaussagen geben einen eindrücklichen Einblick in das Empfinden junger Israelis?
- M 6** **Realität versus Instagram** / Israel wird in den Nachrichten zumeist als Krisenherd dargestellt. Vor Ort ist der Eindruck oftmals ein ganz anderer. Wie passen Realität und Darstellung zusammen?

Benötigt: Internetzugang

4. Stunde

Israel – Ein demokratischer Staat

- M 7** **Israel – Ein Institutionengefüge und seine Parteien** / Israel ist eine Demokratie. Wie ist das politische System aufgebaut? Eine Grafik gibt Einblick.

Benötigt: Internetzugang

Israel als Mosaikgesellschaft

5. Stunde

M 8 **Jerusalem – Eine Stadt, drei Religionen** / Jerusalem ist die heilige Stadt dreier Weltreligionen. Welche Bedeutung kommt der Stadt zu – im Christentum, im Islam, im Judentum? Eine Infografik informiert über Geografie und Aufbau.

M 9 **Israel – Ein Schmelztiegel der Kulturen** / Israel ist ein Einwanderungsland. Deshalb ist die israelische Gesellschaft heterogen und äußerst vielfältig. Ein Text informiert über die Vielgestaltigkeit der Kulturen.

M 10 **Die Gesichter Israels** / Wer lebt in Israel? Wie sieht der typische Israeli aus? Bilder geben einen Einblick in die Vielfalt der Bevölkerung.

Benötigt: Internetzugang

Lernkontrolle

6. Stunde

M 11 **Test – Ein modernes Land zwischen Konflikten und Kriegen** / Warum ist Israel mehr als Krise und Konflikt? Das Ergebnis der Lernkontrolle ist zusammenfassend, analysieren die Lernenden abschließend ein Bild, das Gegensätze und Vielgestaltigkeit zum Ausdruck bringt.

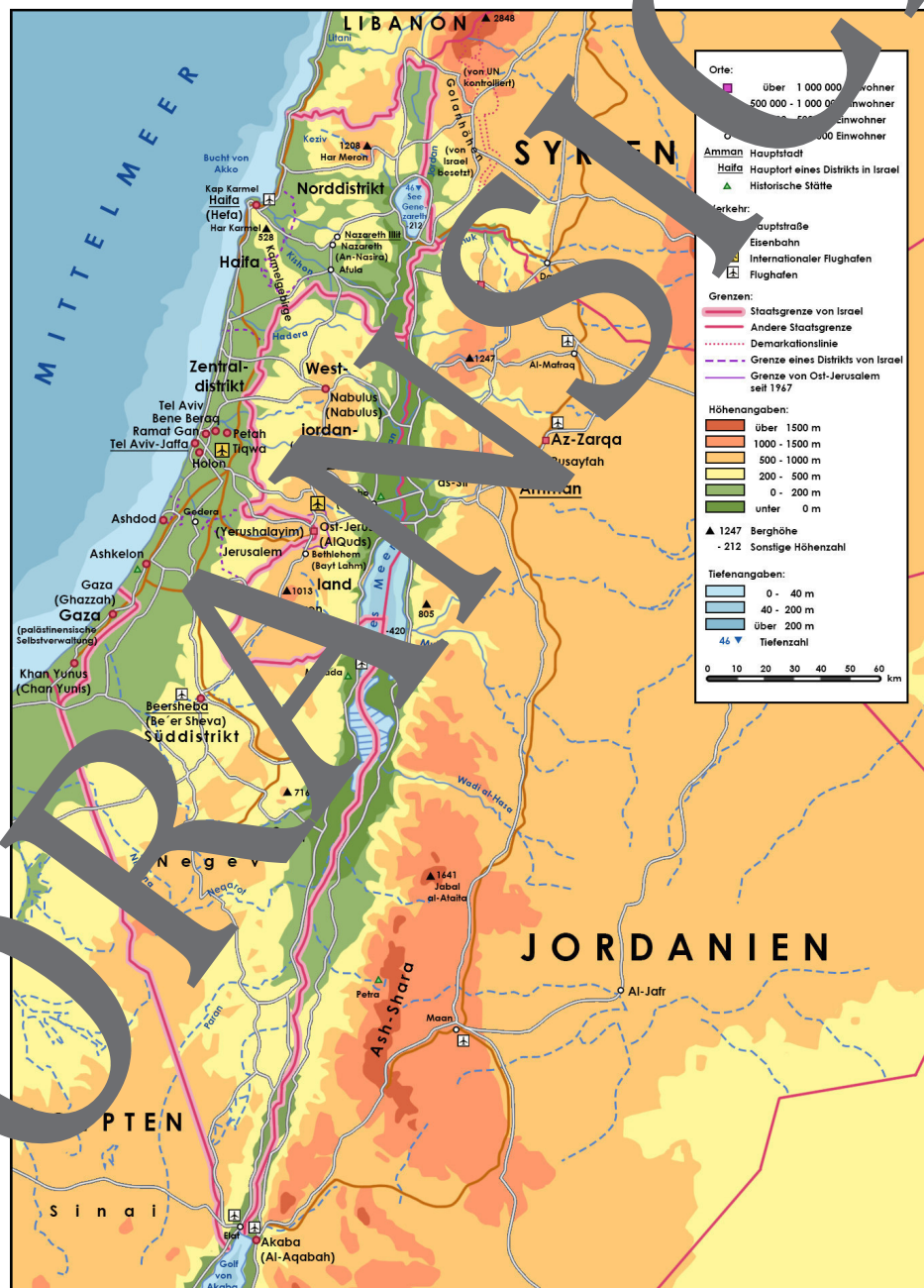
M 1

Israel – Ein (un)bekanntes Land

Israel kommt sehr oft in den Nachrichten vor. Was wissen Sie über dieses Land? Tauschen Sie sich untereinander aus. Analysieren Sie im Anschluss die Karte unten.

Aufgaben

1. Was wissen Sie über Israel? Tragen Sie Ihr Vorwissen gemeinsam zusammen.
2. Haben Sie schon einmal Ihren Urlaub in Israel verbracht? Berichten Sie im Plenum, was Sie erlebt haben. Legen Sie Ihre Eindrücke dar.
3. Benennen Sie Gründe, derzeit nicht in Israel Urlaub zu machen. Begründen Sie Ihre Haltung.
4. Werten Sie die Karte unter physischen und politischen Gesichtspunkten aus.



© Picture Alliance Infografik

Israel in Zahlen

M 2

Israel ist ein moderner Staat. Was hat er mit der Bundesrepublik gemeinsam? Wo liegen Unterschiede zwischen den beiden Staaten? Interpretieren Sie die nachfolgenden Strukturdaten.

Aufgabe

1. Vergleichen Sie Israel als Wirtschaftsmacht mit Deutschland. Nutzen Sie hierzu die nachfolgende Tabelle. Die Daten wurden 2012 erhoben.

	Israel	Deutschland
Landeshauptstadt	Jerusalem	Berlin
Einwohner	7,59 Mio.	81,8 Mio.
Fläche	20.991 km ²	357.030 km ²
Bevölkerungsdichte	365 Einwohner/km ²	229 Einwohner/km ²
Bevölkerungswachstum	1,5 %	-0,1 % (2011-2010)
Anteil Stadtbevölkerung	91,7 %	73,8 %
Human Development Index ¹	0,888	0,905
Bruttoinlandsprodukt	242,9 Mrd. US-\$	3.581 Mrd. US-\$
BIP pro Kopf	31.986 US-\$	43.792 US-\$
Import von Gütern	73,5 Mrd. US-\$	901,9 Mrd. €
Export von Gütern	67,3 Mrd. US-\$	1.060,0 Mrd. €
Arbeitslosigkeit	5,6 %	7,1 %
Militärausgaben	11,1 Mrd. US-\$	45.075 Mio. US-\$
CO ₂ -Emissionen	39,2 Mio. t	785,28 Mio. t
CO ₂ -Emissionen pro Kopf	5,2 t	9,6 t

¹ Der HDI berücksichtigt Bruttonationaleinkommen pro Kopf, Lebenserwartung und Dauer der Ausbildung.

Israel – Eine der technologisch fortschrittlichsten Wirtschaftsmächte weltweit



© dtokar/E+

M 4

Originalton David Ben-Gurion

David Ben-Gurion war der erste israelische Ministerpräsident. Er rief am 14. Mai 1948 den Staat Israel aus. Die Verkündung der Unabhängigkeit von Großbritannien und die Ausrufung des Staates Israel sind auch heute noch von hoher Bedeutung für die israelische Gesellschaft.

Aufgaben

1. Analysieren Sie die folgende Ton- und Bildquelle.
 - a) Hören Sie David Ben-Gurion (1886–1973) bei der Verkündung der Unabhängigkeit zu. Wie hört sich die Sprache für Sie an? Haben Sie jemals zuvor diese Sprache gehört? Um welche Sprache handelt es sich?
Quelle: https://www.youtube.com/watch?v=Vy_LIKE90MQ.
 - b) Betrachten Sie das Bild. Was können Sie im Zusammenhang mit der Audiodatei herausarbeiten? (Zum Beispiel: Wer spricht? Wie sehen die Menschen und der Raum aus.)
 - c) Haben dieser historische Kontext und die Gründungsgeschichte heute in Israel noch eine Bedeutung? Bewerten Sie die Quellen und beurteilen Sie sie.



© imago images

M 7

Israel – Ein Institutionengefüge und seine Parteien

Israel ist nicht nur im Hinblick auf die Gesellschaft ein moderner westlicher Staat, sondern auch ein demokratischer Rechtsstaat wie Deutschland.

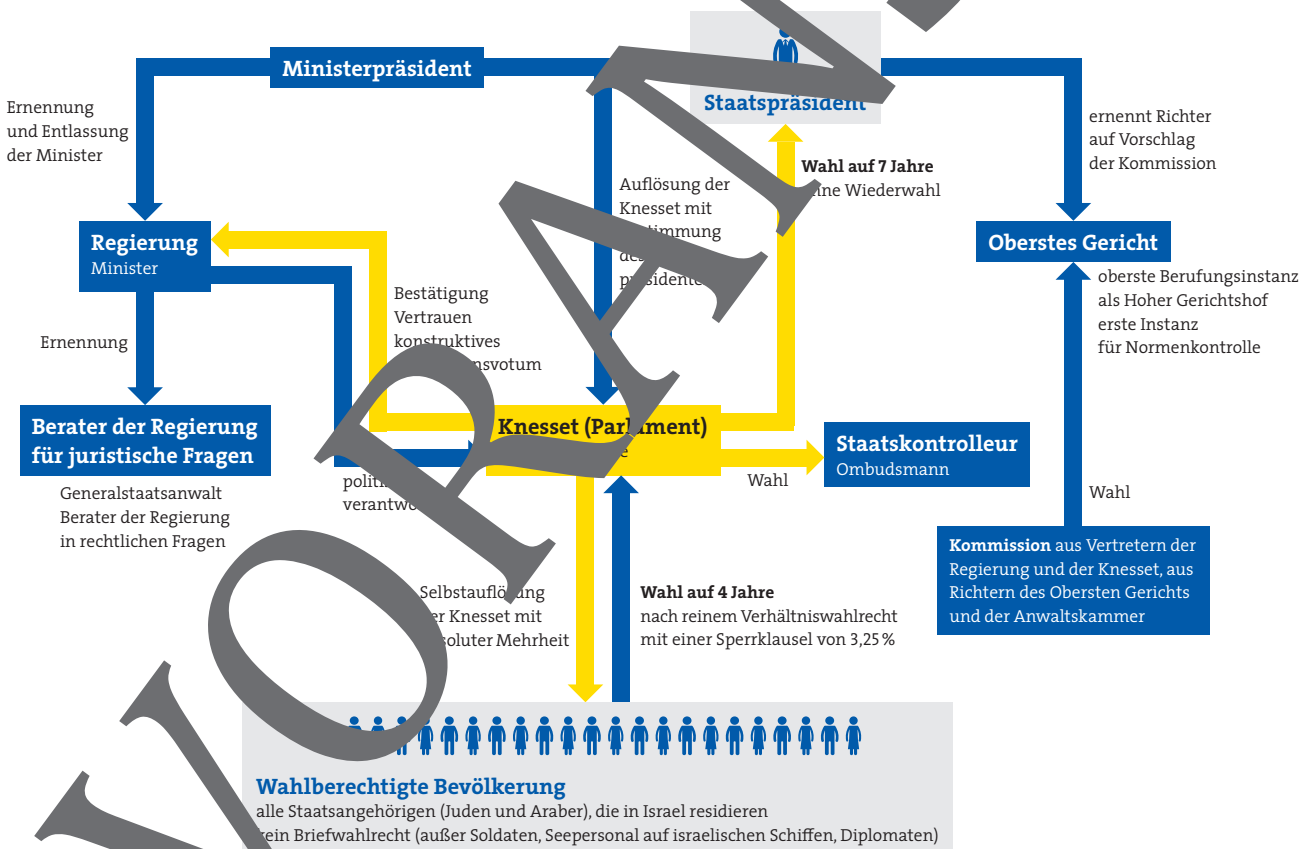
Aufgaben

1. Erläutern Sie das politische System in Israel. Nutzen Sie hierzu die nachfolgende Abbildung.
2. Recherchieren Sie im Internet. Finden Sie heraus, welche Parteien derzeit im israelischen Parlament (der Knesset, deutsch: die Versammlung) vertreten sind.
3. Wählen Sie drei Parteien aus, benennen Sie die wichtigsten Personen und skizzieren Sie die parteipolitischen Unterschiede. Legen Sie eine Tabelle an, um die Unterschiede darzustellen.

Link-Tipps:

- ▶ <https://www.bpb.de/izpb/268885/israel>
- ▶ <https://www.bpb.de/politik/hintergrund-aktuell/305789/wahl-in-israel>
- ▶ <https://www.bpb.de/politik/hintergrund-aktuell/306164/israel-netanjahu-gewinnt-wahl>
- ▶ <https://www.israelnetz.com/politik-wirtschaft/politik/2020/03/06/israel-neufiges-wahlergebnis-mit-allen-stimmen-bekanntgegeben/>
- ▶ <https://www.tagesschau.de/ausland/israel-wahl-118>

Politisches und rechtliches System des Staates Israel



Benjamin Neuberger, in: Länderkunde, Bonn 2016, S. 321

Jerusalem – Eine Stadt, drei Religionen

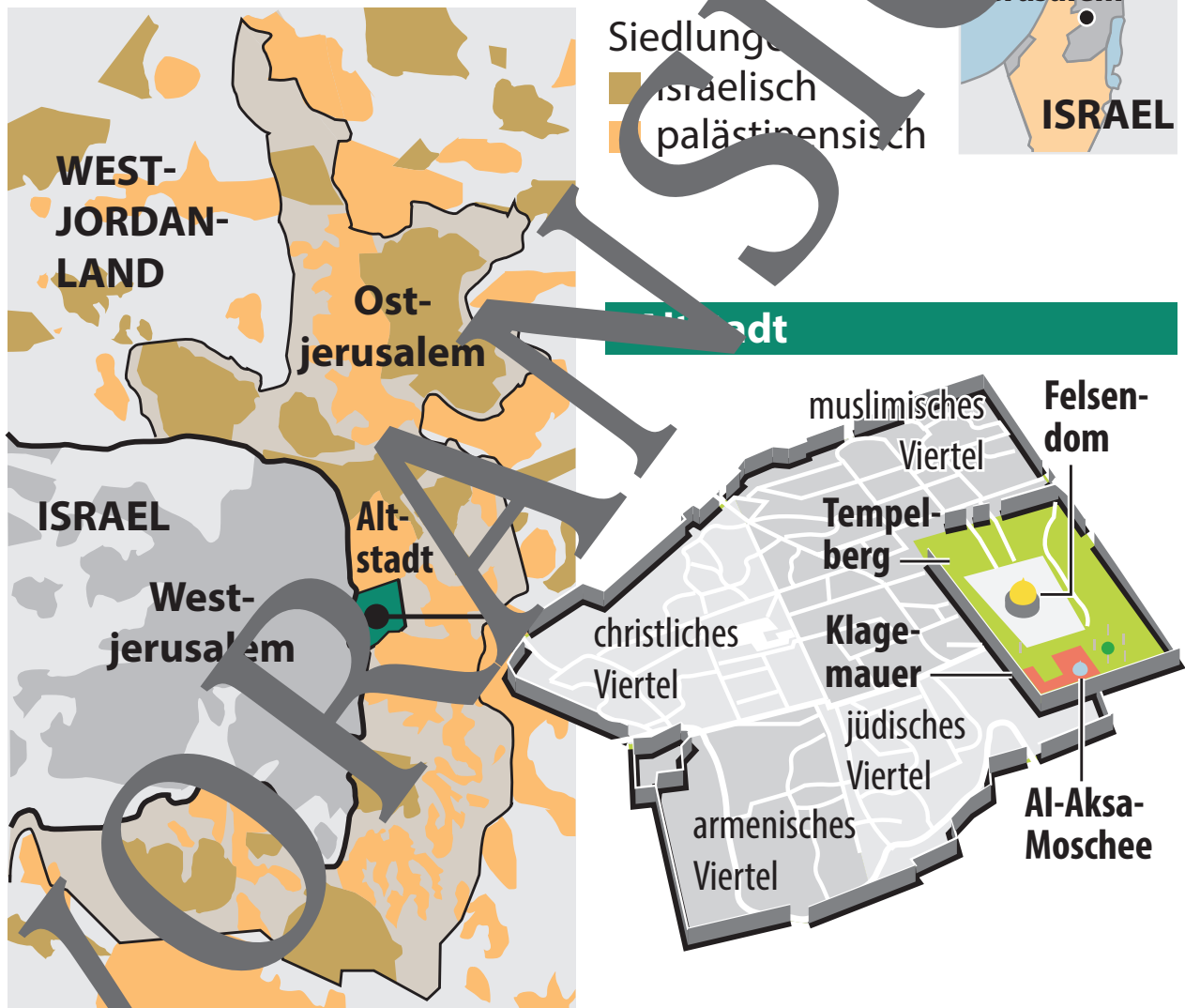
M 8

Jerusalem ist die Heilige Stadt. Für alle drei großen Weltreligionen ist sie das religiöse Zentrum. Sie beherbergt wichtige Heiligtümer. Jerusalem steht daher immer im Mittelpunkt – weit über die Grenzen des Staates Israel hinaus.

Aufgaben

1. Schauen Sie sich das Video an. Welches sind die drei Weltreligionen, denen Jerusalem Bedeutung ist? Erläutern Sie die Bedeutung Jerusalems für alle drei monotheistischen Religionen.
<https://www.youtube.com/watch?reload=9&v=tZrXGxQ3ueY>
2. Werten Sie die Karte aus.

Jerusalem



Quelle: OCHA, EFC, Peace Now

Karte: dpa Infografik/Picture Alliance.

Test – Ein modernes Land zwischen Konflikten und Kriegen

M 11

Aufgaben

1. Israel ist mehr als Krise und Konflikt. Diskutieren Sie diese These.
2. Betrachten Sie das Bild. Schreiben Sie dazu eine Quellenanalyse und lassen Sie dabei Ihr Kontextwissen in die Bewertung und Beurteilung einfließen.

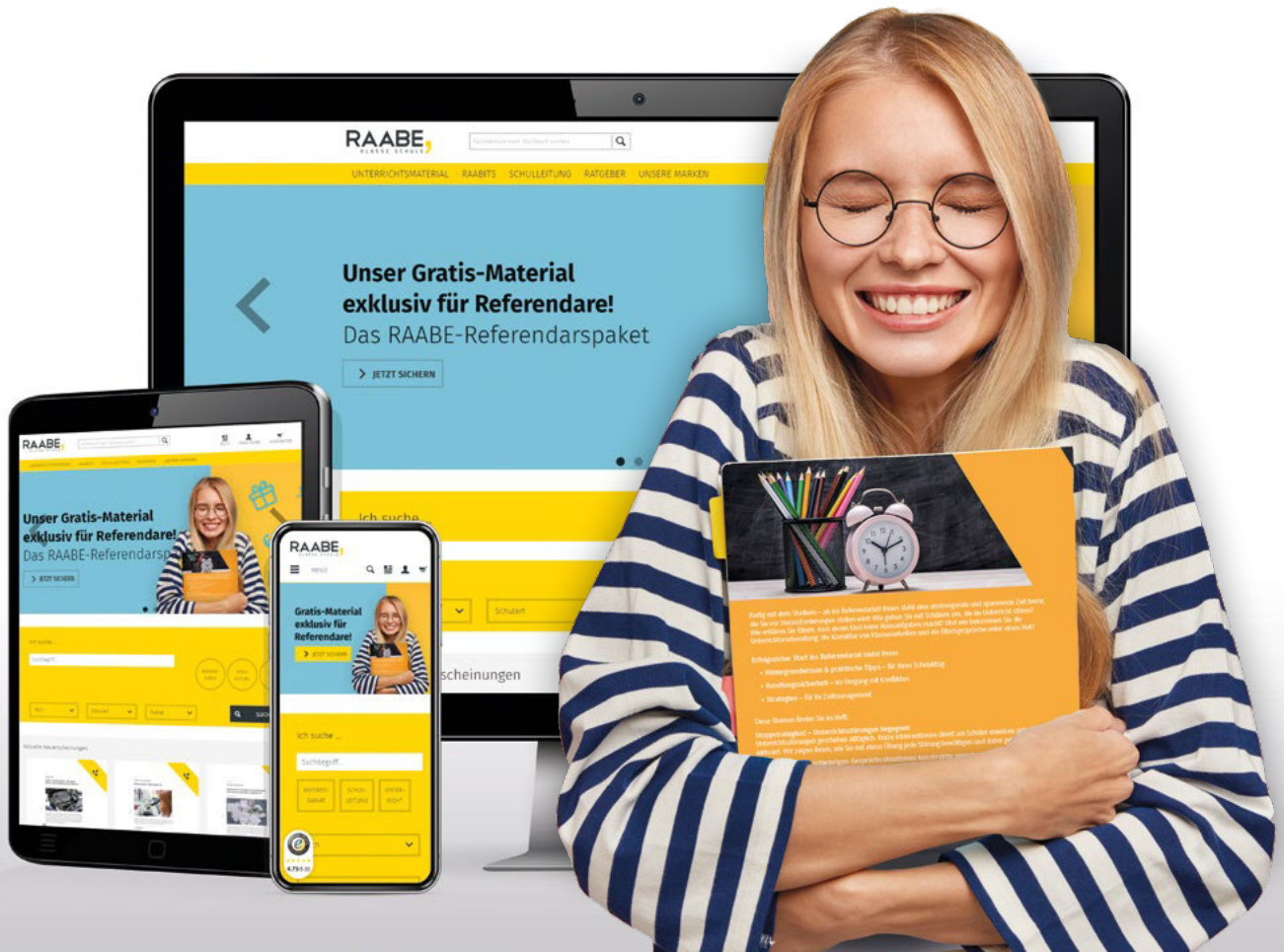


Grenzpatrouille am Strand von Tel Aviv auf Patrouille (22.06.2002). Nach mehreren palästinensischen Selbstmordanschlägen wurden die Sicherheitsmaßnahmen verstärkt.

© picture-alliance / dpa | epa afp Sven Nackstrand

Sie wollen mehr für Ihr Fach?

Bekommen Sie: Ganz einfach zum Download im RAABE Webshop.



Über 4.000 Unterrichtseinheiten
sofort zum Download verfügbar



Sichere Zahlung per Rechnung,
PayPal & Kreditkarte



Exklusive Vorteile für Abonnent*innen

- 20% Rabatt auf alle Materialien für Ihr bereits abonniertes Fach
- 10% Rabatt auf weitere Grundwerke



Käuferschutz mit Trusted Shops



Jetzt entdecken:
www.raabe.de